

Fachbereich Erziehungshilfe informiert

Rundschreiben Nr. 38
vom 10.11.2020

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

hiermit übersenden wir Ihnen das Rundschreiben mit den neusten Informationen aus dem Fachbereich Erziehungshilfe.

Viel Spaß beim Durchschauen und eine schöne Woche wünschen Ihnen

Dominik Baier, Wibke Behlau und Christoph Gruber

Themenübersicht

1. Corona-Fälle in der stationären Jugendhilfe – Umgang mit Mitarbeitenden - Arbeitsquarantäne
2. TVöD Abschluss 2020 – Corona-Sonderzahlung
3. Informationen über aktuelle Fragen in der Corona-Pandemie
4. Förderprogramme: Bundesumweltministerium unterstützt soziale Einrichtungen im Einsatz gegen den Klimawandel
5. Kinderschutz in Zeiten von Corona – Nds. Forum für Kinderschutzfachkräfte 2020
6. Termine und Ansprechpartner*innen im Fachbereich

1. Corona-Fälle in der stationären Jugendhilfe – Umgang mit Mitarbeitenden - Arbeitsquarantäne

Beim Auftreten von Corona-Fällen droht insbesondere in stationären Einrichtungen schnell ein Engpass an Mitarbeitenden. Um diesem zu begegnen, gibt es die Möglichkeit, entgegen der eigentlichen Regelungen einer häuslichen Quarantäne, vom Gesundheitsamt eine sogenannte „Arbeitsquarantäne“ ausprechen zu lassen. (angelehnt an die Regelungen des RKI zu medizinischem Personal https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/HCW.html)

Eine Arbeitsquarantäne wird dann anstelle einer Betriebsschließung verfügt, wenn der Betrieb Teil einer „kritischen Infrastruktur“ im Sinne des Bundesamts für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe ist. (<https://www.bmas.de/DE/Schwerpunkte/Informationen-Corona/Kurzarbeit/liste-systemrelevante-bereiche.html>). Gesundheitsämter können in diesen Fällen Arbeitnehmer*innen erlauben ihren Dienst weiter auszuüben, die entweder positiv auf Corona getestet wurden oder zur Gruppe der Kontaktpersonen gehören, über die eigentlich häusliche Quarantäne verhängt werden müsste.

In ersten Berichten von betroffenen Einrichtungen zeigte sich, dass die örtlichen Gesundheitsämter teilweise nicht über diese Möglichkeit informiert waren und nicht entsprechend agierten. Aus diesem Grund wurden die Gesundheitsämter über die kommunalen Spitzenverbände auf unsere Anregung hin noch einmal über die die entsprechenden Möglichkeiten der Arbeitsquarantäne bei Mitarbeitenden der (stationären) Jugendhilfe hingewiesen.

Bei Fragen oder Problemen melden Sie sich gern bei uns.

2. TVöD Abschluss 2020 – Corona-Sonderzahlung

Im Rahmen des Tarifabschlusses TVöD Ende Oktober wurde auch ein Tarifvertrag über eine einmalige Corona Sonderzahlung abgeschlossen. Der Tarifvertrag sieht folgende Sonderzahlungen vor:

Entgeltgruppen	Entgeltgruppen SuE (wahr-scheinlich)	Höhe bei Vollzeitbeschäftigung
1 – 8	2-8b	600 €
9a-12	9-18	400 €
13-15		300 €
Azubis/Praktikanten		225 €

Eine gesicherte Information zur Staffelung der Sonderzahlung nach SuE-Entgeltgruppen liegt bei uns noch nicht vor.

Die Auszahlung sollte mit den Bezügen im Dezember erfolgen. Beschäftigte bei Teilzeit erhalten die Corona-Sonderzahlung anteilig. Die Corona Sonderzahlung ist nach §3 Nummer 1a des Einkommensteuergesetzes (steuerfreie Corona-Sonderzahlung) von der Einkommensteuer befreit. Dies gilt allerdings nur, wenn im Jahr 2020 der individuelle Höchstbetrag von 1.500 € für die Steuerfreiheit noch nicht ausgeschöpft wurde. Anspruch auf Auszahlung besteht, wenn am 1.10.2020 das Arbeitsverhältnis bestand und an mindestens einem Tag zwischen dem 1.3.2020 und dem 31.10.2020 Anspruch auf Entgelt bestand. Die Steuerfreiheit der Corona-Sonderzahlung ist an Regeln geknüpft. Zum Beispiel dürfen nicht einfach andere Sonderzahlungen umgewandelt werden in Corona-Sonderzahlungen. Im Zweifel empfehlen wir eine Rücksprache mit ihrer Steuerberater*in.

In der nächsten Sitzung des Beirats zum nds. Landesrahmenvertrags wird das Thema aufgenommen, um die Möglichkeiten der Refinanzierung zu klären.

Weitere Informationen können Sie den anhängenden Anlagen entnehmen.

3. Informationen über aktuelle Fragen in der Corona-Pandemie

Wir möchten Sie auf einige Informationsseiten bzgl. aktueller Fragen in der Corona-Pandemie aufmerksam machen:

- Auf der Sonderseite des Paritätischen Niedersachsen sind die aktuellsten Erlasse und Regelungen zusammengetragen, die Niedersachsen betreffen:
www.paritaetischer.de/corona
- Das DIJuF (Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e.V.) informiert umfassend auf den Sonderseiten zum Coronavirus und beantwortet aktuelle praktische Fragen im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe: <https://www.dijuf.de/coronavirus-faq.html>
- Auf der Seite des AFET finden Sie viele Informationen, die von allgemeiner Relevanz sind, vor allem aber die Kinder- und Jugendhilfe betreffen (Schwerpunkt Fachveröffentlichungen, Stellungnahmen,...) <https://afet-ev.de/corona>

4. Förderprogramme: Bundesumweltministerium unterstützt soziale Einrichtungen im Einsatz gegen den Klimawandel

Das Bundesumweltministerium hat am 2. November 2020 die neuen Förderprogramme „Klimaanpassung in sozialen Einrichtungen“ und „Sozial & Mobil“ gestartet. Ab sofort können Kommunen, gemeinnützige Vereinigungen sowie Organisationen und Unternehmen im Gesundheits- und Sozialwesen die Förderungen beantragen. Mit 150 Millionen Euro fördert das Bundesumweltministerium bis 2023 individuelle Beratungen, umfassende Anpassungskonzepte und konkrete Maßnahmen, um sich an die klimatischen Belastungen durch den Klimawandel anpassen zu können. Sie reichen von Dach- und Fassadenbegrünungen, Speicherkapazitäten für Regenwasser bis hin zu Sonnensegeln oder Trinkbrunnen. Sozialen Einrichtungen, die ihre Fahrzeugflotte auf rein batterieelektrische Neufahrzeuge umrüsten möchten, stehen bis 2022 weitere 200 Millionen Euro zur Verfügung. Mit den beiden Programmen aus dem Konjunktur- und Zukunftspaket will das Bundesumweltministerium nicht nur Konjunkturimpulse setzen und gegen den Klimawandel vorgehen, sondern auch das Arbeitsumfeld der Beschäftigten sowie die Lebensqualität betreuungsbedürftiger Personen verbessern. Informationen zu den beiden Förderprogrammen finden Sie hier:

<https://www.erneuerbar-mobil.de/foerderprogramme/sozial&mobil>

<https://www.z-u-g.org/aufgaben/klimaanpassung-in-sozialen-einrichtungen/>

5. Kinderschutz in Zeiten von Corona – Nds. Forum für Kinderschutzfachkräfte 2020

Das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung, die BAG Die Kinderschutz-Zentren e.V. und die Kinderschutz-Akademie des Deutschen Kinderschutzbundes Landesverband Niedersachsen laden herzlich zum 6. Niedersächsischen Forum für Kinderschutzfachkräfte ein.

In diesem Jahr findet das Niedersächsische Forum für Kinderschutzfachkräfte zum ersten Mal digital statt. An drei Online-Konferenzen mit Open-Space-Charakter wird den niedersächsischen Kinderschutzfachkräften die Gelegenheit geboten, sich sowohl über die vergangenen Monate mit Corona, als auch über zukünftige Anforderungen unter Coronabedingungen auszutauschen:

- Wie konnten persönliche Kontakte zwischen Kindern und Jugendlichen und Fachkräften aufrechterhalten werden?
- Wie hat das Krisenmanagement in den vergangenen Monaten funktioniert und wie hat es sich schon bzw. muss es sich noch weiterentwickeln? Was braucht es dafür?
- Wie wird mit dem Spagat zwischen Schutzauftrag und Infektionsschutz umgegangen?

Die nächsten Termine sind: 19. November 2020 und 02. Dezember 2020 jeweils von 09.30 Uhr bis 13.30 Uhr

Das vollständige Programm mit allen weiteren Informationen finden Sie hier: <https://224746.seu2.cleverreach.com/c/52444286/3776c5de1dff-1fq4snf>

6. Termine und Ansprechpartner*innen im Fachbereich

Folgende Termine sind für den Fachbereich geplant

- 18.11.20 über ZOOM „Alle im Blick 2 – die Reform des SGB VIII“
- 18.01.21 (geplant, Einladung folgt) Fachtag „Sichere Orte – Schutzkonzepte in Einrichtungen)



Nehmen Sie gern Kontakt mit uns auf!

Fachbereich Erziehungshilfe: Dominik Baier und Wibke Behlau

Referent Entgeltverhandlungen SGB VIII: Christoph Gruber

Tel. 0511-52486-371 / - 323 / - 397

dominik.baier@paritaetischer.de , wibke.behlau@paritaetischer.de , christoph.gruber@paritaetischer.de